

Verkehrswegeplanung ohne Klimaziele und Bürgerbeteiligung

Verkehrswegeplanung ohne Klimaziele und Bürgerbeteiligung

br/>-kbr/>-knkündigungen von Reformen bei der Bundesverkehrswegeplanung gab es schon oft, doch am Ende kamen immer nur unfinanzierbare Wunschlisten heraus, egal welche Regierung gerade das Sagen hatte", kommentiert Sabine Leidig, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, die Grundkonzeption für den neuen Bundesverkehrswegeplan 2015. Leidig weiter:

br/s-"Grundsätzlich ändert sich wesentlich weniger, als es scheint. So liegen dem Bundesverkehrswegeplan weiterhin keine ökologischen und sozialen Ziele zu Grunde. Klimaziele, die bei der Verkehrswegeplanung nicht erreicht werden können, sollen dann eben an anderer Stelle realisiert werden. Aber so funktioniert Klimaschutz nicht. Es müssen gerade für den Verkehr vorab Klimaziele definiert werden, von denen dann die passenden Investitionsstrategien entwickelt werden. Aber so funktioniert Klimaschutz nicht. Es müssen gerade für den Verkehr vorab Klimaziele definiert werden, von denen dann die passenden Investitionsstrategien entwickelt werden. Aber so funktioniert Klimaschutz nicht. Es müssen gerade für den Verkehr vorab Klimaziele definiert werden, von denen dann die passenden Investitionsstrategien entwickelt werden. Abler so geplante Bürgerbeteiligung zu nennen. Zwar gibt es mehr Informationen und Möglichkeiten der Meinungsäußerung, doch von reellen Mitbestimmungsrechten der Bevölkerung, welche Projekte gebaut werden sollen oder nicht, ist keine Rede.

br/>
br/>
be wird in den nächsten Jahren in einer regelrechten Spatenstich-Orgie gipfeln. Deshalb muss der Stichtag in die Gegenwart gelegt werden und alle Projekte, die bis 2013 noch nicht begonnen worden sind, erneut geprüft werden. Andernfalls bräuchte man weitere 20 Jahre um das noch ausstehende finanzielle Volumen von 50 Milliarden Euro des letzten Bundesverkehrswegeplans abzubauen."

br/>
br/>
braktion DIE LINKE. im Bundestag

br/>
brlatz der Republik 1, 11011 Berlin

br/>
breicht="1"">
beinter 10 Berlin

beinter

Milliarden Euro des letzten Bundesverkehrswegeplans abzubauen, "-ktr /x-br /s-Fraktion DIE LINKE. im Bundestag-br /s-Pitaz der Republik 1, 11011 Berlin Firmenkontakt Die Linke. im Bundestag 11011 Berlin Milliarden Euro des letzten Bundesverkehrswegeplans abzubauen, "-ktr /x-br /s-Freiefax +4930/227-58801-btr /s-Telefax +4930/227-58801-

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen ?DIE LINKE..